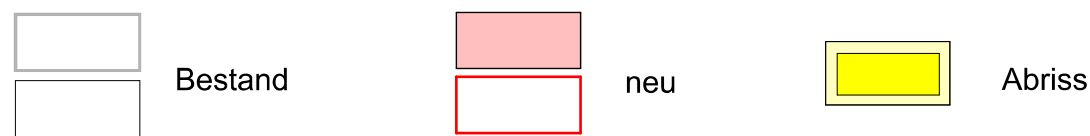


Ansicht M 1: 100

Schnitt B-B M 1: 100

neuer Aufbau Schnitt A-A M 1: 100

Legende



Instandsetzung Brückenbauwerk BW 08

- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase

Technologischer Ablauf
1. Entfernen von Bewuchs und Ablagerungen im Brückenbereich, auf Widerlagern und Mauerbereichen

2. Rückbau von noch vorhandenen, alten Holzbohlen (Bahnschwellen) im Brückenbereich
3. Widerlager und Flügelmauern mit Hochdruck reinigen ohne jegliche Zusätze im Wasser

4. Entfernung/Abbruch der auskragenden Laufsteg-Stahlträger entlang der Brücke inkl. Abbruch vorhandenes Stahlgeländer, beidseitig

5. Stahlüberbau sanieren, Korrosionsschutzarbeiten extern durchführen:
-> Zufahrt Mobilkran und Tieflader von Überfahrt U 01 (Mühlweg), Stahlüberbau aus dem Lager heben und abfahren. Die externe Sanierung erfolgt an einem dafür ausgewiesenen Ort bzw. im Gelände der Sanierungsfirma (keine Sanierung vor Ort möglich), inkl. Wiedereinbau

6. Erhöhen/Aufbetonieren der Kammrückwand im Bereich des Radweges

7. Auflagerbänke und Brückenlager überprüfen und sanieren: Lagerung (Rollen) sind zu erneuern

8. an Widerlagern und Flügelmauern Ausbesserungsarbeiten durchführen und punktuell nachfügen

9. nach Wiedereinbau des Stahlüberbaues: zur Aufnahme der Sichtschutzwände Einbau der Stahlträger (nach Angabe der Statik)

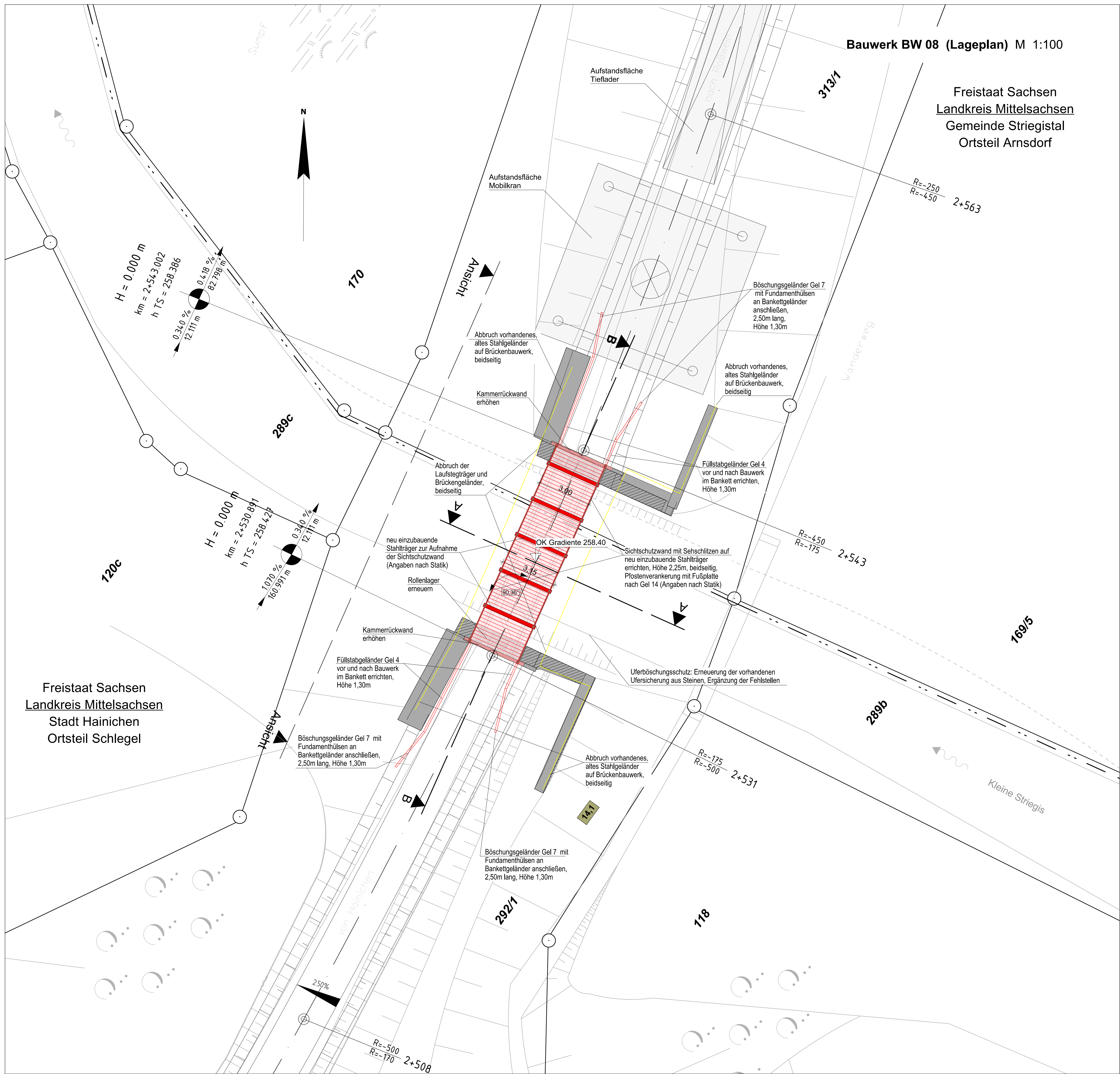
10. teilweise Erneuerung der Mauerabdeckungen/Kappen

11. Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrbelag mit beidseitigem Anfahrerschutz aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt A-A

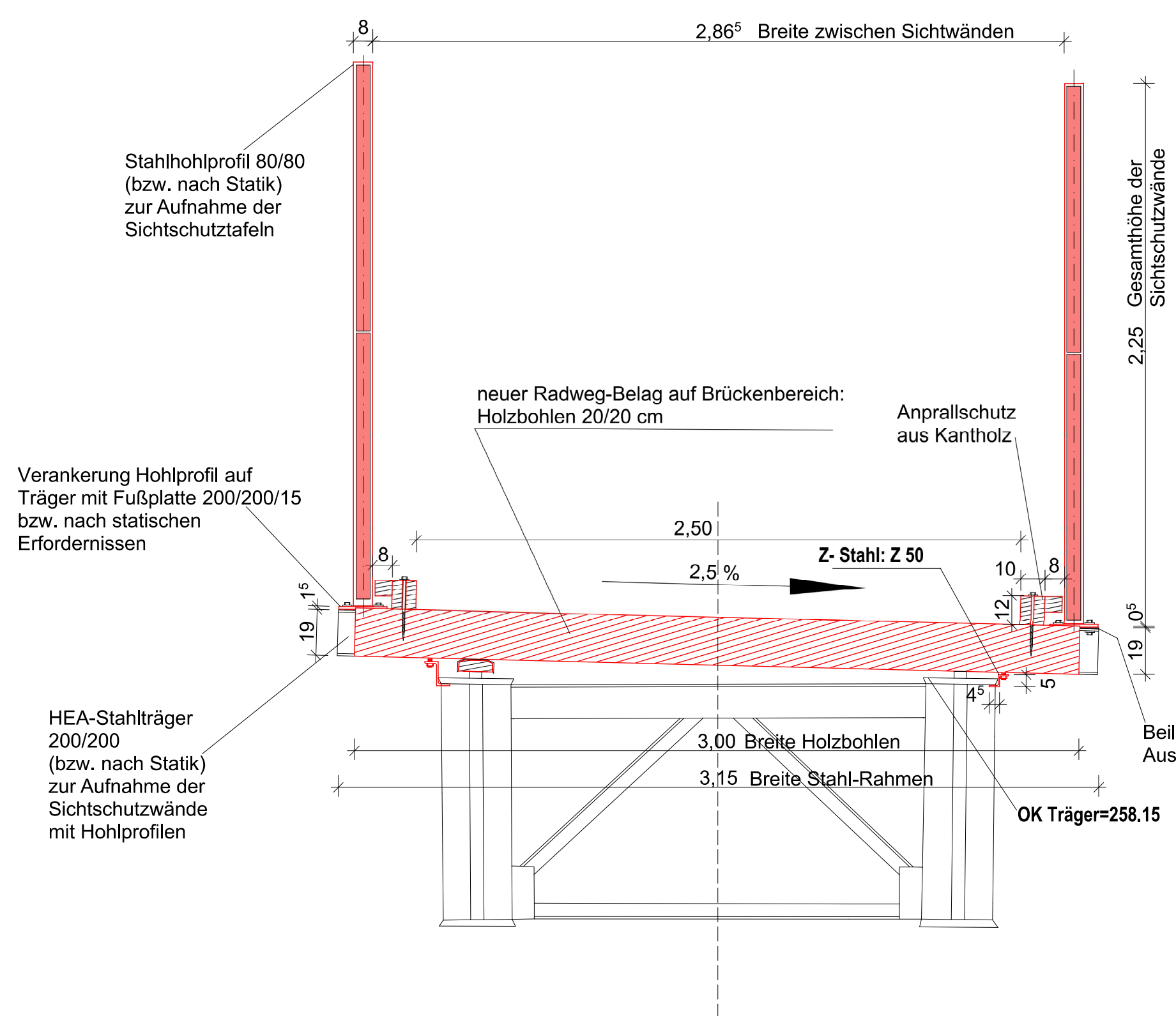
12. Einbau Sichtschutzwand mit Sehschlitzen auf neu eingebauten Stahlträger, beidseitig der Brücke, Höhe 2,25m, Pfostenverankerung mit Fußplatte nach Gel 14 (nach Angaben der Statik)

13. Geländer vor und nach Bauwerk gemäß Zeichnungen für Brücken u.a. Ingenieurbauten, beidseits: Gel 4 und Gel 7, Höhe 1,30 m

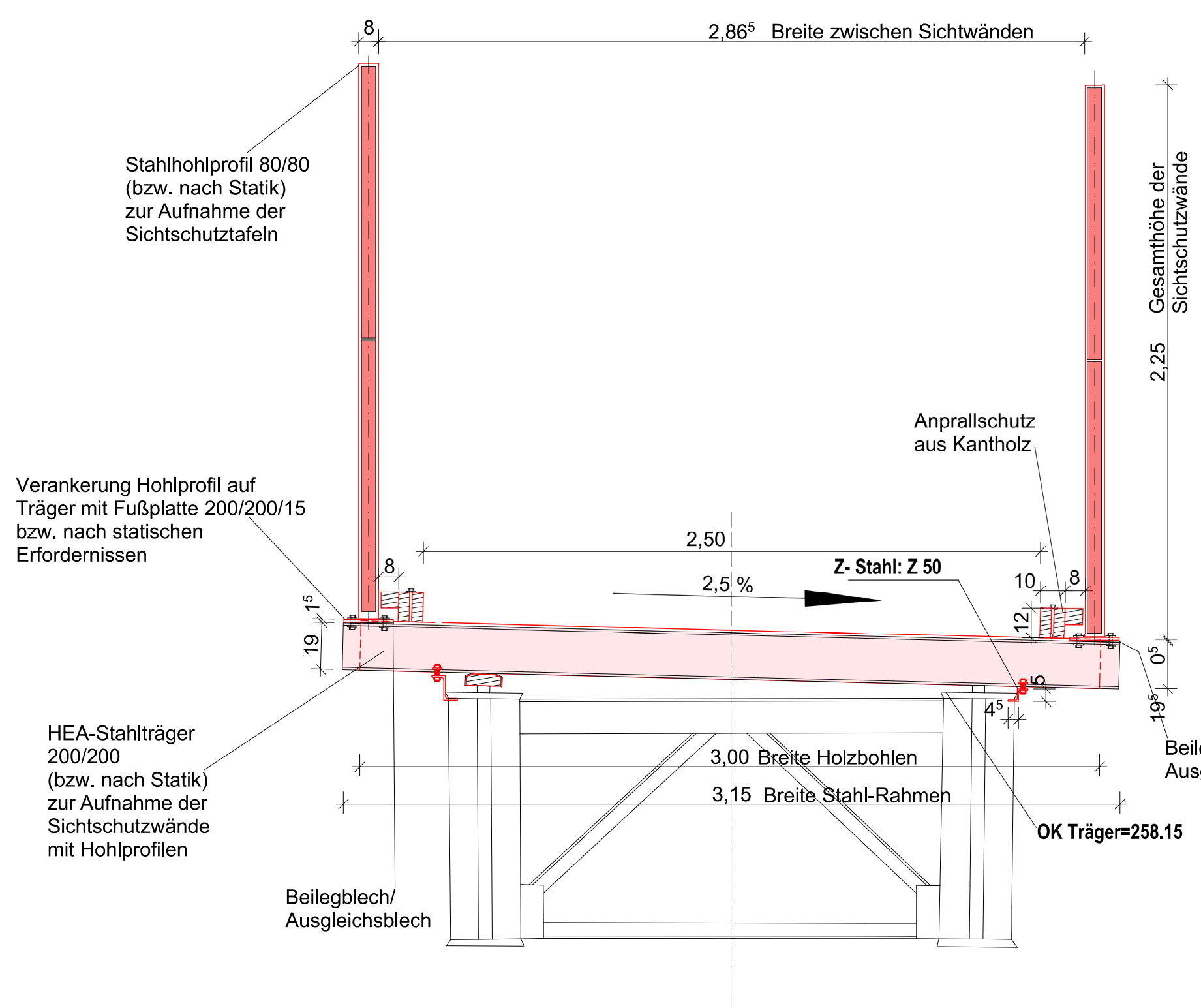
14. Erneuerung der vorhandenen Ufersicherung aus Steinen im Brückenbereich: Ergänzung der Fehlstellen



Detailschnitt M 1 : 20 durch Bereich Holzbohlen



Detailschnitt M 1 : 20 durch Bereich Stahl-Träger



vorhandenes Bauwerk
Bauwerk 08
Brücke im Zuge des Radweges über die Kleine Striegis
Stahlbrücke
Bau-km 2+530,89
KW = 100 gon
LW = 9,94 m
BzG = 2,865 m
Brückenkategorie: DIN Fachbericht 101
UH = 3,80 m

Vermessung von 08/2009 und 10/2014
Vermessungsbüro WEIT Vermessung GmbH Chemnitz
Lagesystem: GKRD 83
Höhenystem: HN 76

1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	
Entwurfsbearbeitung: Liebold Architekten & Ingenieure Am Damm 7 09661 Hainichen Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611 E-Mail: kontakt@liebold-ai.de											
Bearbeitet: I. Schwarzer Gezeichnet: I. Schwarzer Geprüft: 31.07.2017 Projekt-Nr.: 2406 SCH-Nieder, 2.2-6.											
Stadt Hainichen Markt 1 09661 Hainichen Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de											
Bearbeitet: Geprüft: Projekt-Nr.:											
Nr.											
Art der Änderung											
Datum											
Zeichen											

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	 Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 8 Bauwerksskizzen BW 08 (Lageplan 7) Maßstab: 1:100, 1:20
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt Brückenbauwerk BW 08 im Bauabschnitt 3	
aufgestellt: Stadt Hainichen	
Hainichen, den 14.08.2017	